

Änderungsantrag B90/Grüne

TOP 6.7. Änderungsantrag: Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt hier: Planung und schrittweise Realisierung der Sport- und Spielmodule Alaunplatz Parkerweiterung West

1a. Der Stadtbezirksbeirat Neustadt beschließt die finanzielle Unterstützung des Vorhabens „Alaunplatz Parkerweiterung mit Jugendbereich“ mit der Planung und schrittweisen Realisierung der Sport- und Spielmodule Parkerweiterung West aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Neustadt für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 70 000 Euro. Davon sind für Planung und bauvorbereitende Untersuchungen 2019 ca. 50.000 € vorgesehen, Restmittel ca. 20.000 € werden für Anschaffung und Einbau von Spielgeräten z.B. Tischtennisplatten, Basketballkorb verwendet. Bezüglich der Ausführung der geplanten Spiel- und Sportmodule ist bereits in der Planung zu berücksichtigen, dass die Neuversiegelung von Flächen im Alaunpark West auf ein Minimum reduziert wird. Es sollen vorrangig Sportangebote geschaffen werden für die nur eine geringe beziehungsweise keine nennenswerte Versiegelung notwendig ist. In der Umgestaltungsplanung ist zudem zu beachten, dass die derzeit hohe Biodiversität im Alaunpark West erhalten bleibt.

1b: Für die Errichtung eines in der Planung vorgesehenen Streetballfeldes ist eine Doppelnutzung im Bereich des Marktplatzbereichs auf der bereits versiegelten Fläche durch bauliche Änderungen (Ballfangnetze im Bereich Bischofsweg) umzusetzen.

1c: In der Umsetzungsplanung der Sport- und Spielangebote ist die Schaffung von ausreichend Verschattung durch neu zu pflanzende heimische großkronige Bäume einzuplanen.

1d : Die Ausführungsplanungen sollen vor der Realisierung dem Stadtbezirksbeirat vorgestellt werden.

Begründung: Ein Stadtteilrundgang mit Biologin (Dipl.) im Mai 2019 hat deutlich gemacht, dass die Biodiversität bei Pflanzen und Tieren (insbesondere Insekten in diesem Bereich des Alaunparks - vor allem im Nördlichen Bereich (am "Waldsaum") deutlich höher ist als im zentralen Teil des Alaunparks. Typische Halbtrockenrasen prägt diesen Teil des Alaunparks. Es wird zudem angemerkt: Eine verminderte Aufenthaltsqualität wie im Antrag formuliert ist nicht gegeben. Der Parkteil wird neben Insekten und Singvögeln derzeit vor allem von ruhesuchenden Menschen sehr gern genutzt.

Die vor über 5 Jahren formulierten Ergebnisse aus dem Teilnehmertreffen sind in der Umsetzung mit den nunmehr noch deutlicher zu Tage tretenden Erfordernissen an Klimaschutz und Stadtklima abzugleichen. Auf Angebote mit hohem Flächenversiegelungsanteil soll gegebenenfalls verzichtet werden. Sehr dichte Bebauung, hohe Flächenversiegelung und fehlende Vegetation sowie die Emission von Luftschadstoffen führen in Städten zu einer höheren Durchschnittstemperatur und Schadstoffkonzentration sowie zu niedrigeren Luftfeuchtigkeiten, als im ländlichen Umland. Daher sind insbesondere hochwertige biodiverse Flächen zu erhalten.